**To: Ausschuss für Digitales**

Bundestag

*15.06.2023 - Hamburg, Deutschland*

**Wir brauchen jetzt das Energieeffizienzgesetz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Klimakrise ist kein Alarmismus über Bedrohungen in einer fernen Zukunft, sondern schon heute bittere Realität durch immer neue Meldungen von Waldbränden, Dürren, Hitzerekorden und Fluten. Wir müssen daher jetzt endlich in den Krisenmodus kommen und diese größte Herausforderung der menschlichen Zivilisation gemeinsam bekämpfen. Der wichtigste Weg aus der Klimakrise ist dabei der schnelle Abschied von fossilen Energien. Diesen erreichen wir nur, wenn wir neben dem rapiden Ausbau der erneuerbaren Energien und der Dekarbonisierung in allen Sektoren auch unseren Gesamtenergiebedarf deutlich reduzieren. Eine Verbesserung unserer Energieproduktivität ist dazu unbedingt notwendig, technisch möglich und wirtschaftlich rentabel. Dennoch reichen freundliche Einladungen und freiwillige Selbstverpflichtungen nicht aus. Ein ordnungsrechtlicher Rahmen, verbindliche Maßnahmen und ein fairer, transparenter Wettbewerb sind auch in Bezug auf Energieeffizienz notwendig.

Die unterzeichnenden Unternehmen begrüßen daher das neue Energieeffizienzgesetz (EnEfG), das am Montag, den 12. Juni seine öffentliche Anhörung im Bundestags-Ausschuss für Energie und Klimaschutz hatte und kurz vor der Verabschiedung im Parlament steht.

Der vorliegende Entwurf des EnEfG stellt die Weichen für eine nachhaltige digitale Infrastruktur, in dem der Energieverbrauch der Rechenzentren reduziert, die Abwärme genutzt und der Wettbewerb zu mehr Energieeffizienz und Klimaschutz gestärkt wird. Ein sparsamerer Umgang mit (erneuerbarer) Energie stellt nicht nur einen Schlüssel zur Bekämpfung der Klimakrise dar, sondern dient auch dem Schutz vor steigenden Energiepreisen und der Energieunabhängigkeit. Die Erhöhung der Transparenz gegenüber den eigenen Kunden und gegenüber der Öffentlichkeit ist ein wichtiger Auslöser für Verhaltensänderungen der Marktteilnehmer und Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb über die Energieeffizienz der Rechenzentren. Die Bemühungen von Rechenzentrumsbetreibern, besonders effizient und klimafreundlich zu arbeiten, werden damit sichtbar gemacht und stellen für klimafreundliche Rechenzentren einen Wettbewerbsvorteil dar, auch innerhalb des internationalen Marktes. Investoren interessieren sich zunehmend für nachhaltige Produkte, Dienstleistungen und Geldanlagen. Durch einheitliche Kennzahlen wird es Betreibern von Rechenzentren in Zukunft möglich, ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit gegenüber potenziellen Investoren sichtbar und vergleichbar zu machen.

Das vorliegende Energieeffizienzgesetz darf nicht weiter verwässert werden. Eine zügige Verabschiedung des Gesetzes garantiert uns die notwendige Planungssicherheit für den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur.

Mit freundlichen Grüßen,

### Unterzeichner aus der Rechenzentrum- / IT-Wirtschaft

23 Technologies GmbH

Cloud & Heat Technologies GmbH

Data Center Excellence GmbH

dataR GmbH

dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG

Drees & Sommer

Grass Consulting

High Knowledge GmbH

Inter.link GmbH

JH-Computers GmbH

neuland - Büro für Informatik GmbH

OSISM GmbH

Prior1 GmbH

ScaleUp Technologies GmbH & Co. KG

Sustainable Data Center Alliance (Absender)

TÜV SÜD AG

Windcloud 4.0 GmbH

windCORES / WestfalenWind GmbH

x-ion GmbH

Mit freundlichem Gruß

**Max Schulze**, Vorstandsvorsitzender (Executive Chairman)